



Mittwoch, 23. November 2005, Nr.56

kostenlos unter www.apoll-zeitung.de

Unterkunft

Rundherum zufrieden

Essen und Trinken

Sehr gut und reichlich

Bedienung

Nett und
zuvorkommend

Teilnehmer

Von 215 Teilnehmern
waren 40 Lerner dabei

Anreise zur Fachtagung Alphabetisierung

Am Donnerstag, den 3.11.2005 sind wir mit unserer Lehrerin von Bielefeld mit dem Zug (ICE) nach Frankfurt/Main gefahren, Doris ist aus Hamburg gekommen. Wir haben so was noch nie gemacht und wussten nicht, was auf uns zukommt. Mit der Straßenbahn ging es vom Frankfurter Hauptbahnhof zum Kolpinghotel, da haben wir uns an der Information angemeldet und jeder bekam ein Namensschild und eine rote Mappe mit Unterlagen.



Eindrücke von der Tagung

Marion Döbert (Vorstand Bundesverband Alphabetisierung) begrüßte alle freundlich, dann sprach noch die Stadträtin aus Frankfurt.



Am Abend sahen wir einen Ausschnitt aus dem Film "Das G muss weg". Das war sehr gut. Hinterher saß man noch zusammen und hat über das

Thema gesprochen. Wir nahmen an den Workshops "Wie habe ich lesen und schreiben gelernt" und "Frankfurter Freitags-Blatt" teil. So entstand diese Teilnehmer-Apoll-Zeitung von Doris, Horst und Robert. Vielen Dank! Wir finden es toll, dass die neuen Botschafter für Alphabetisierung eine Auszeichnung bekommen haben und dass Sie auch Lerner sind, wie wir.

Die Stadt Frankfurt – Teil 1

Die Stadt Frankfurt ist sehr groß. Wir hätten gerne eine Stadtrundfahrt gemacht, um einen Eindruck zu bekommen. Das war nicht im Programm vorgesehen. Die Stadträtin hatte in ihrer Rede aber empfohlen, die Stadt anzugucken, darum sind wir in einer Kleingruppe losgegangen.

Teil 2 – Der Römer

Wir haben den Dom besichtigt, sind dann zum Main und über die Fußgängerbrücke „Eiserner Steg“ gegangen. Von da kommt man zum „Römer“, das ist die Altstadt.

Teil 3 – Über den Dächern von Frankfurt

Auf dem Dach von einem Kaufhaus sahen wir viele Leute stehen. Mit einem Fahrstuhl konnte man bis zum achten Stock fahren. Von oben hatte man eine super Sicht auf die Stadt und die Banktürme. Die sind riesig. Wie in New York sah das aus. Es stimmt, was die Stadträtin gesagt hat, die Stadt Frankfurt ist sehenswert.